
Name und Vorname des Hundehalters/Steuerpflichtigen

Finanzadresse (falls bekannt)

Straße und Hausnummer

Hundesteuermarke-Nr.

PLZ und Wohnort/Stadtteil

An die
Stadt Alzenau
- Steueramt –
Hanauer Str. 1
63755 Alzenau

Hundesteuer
hier: Antrag auf Hundesteuerbefreiung / Hundesteuerermäßigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich/wir beantrage(n) für das Kalenderjahr _____

- Hundesteuerbefreiung
 Hundesteuerermäßigung

Laut der umseitig von mir/uns unter Ziffer _____ gemachten Angabe. Diese Angaben entsprechen den mir/uns z.Zt. vorliegenden Verhältnissen. Es ist mir/uns bekannt, dass Angaben, die nicht den Tatsachen entsprechen, nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geahndet werden können.

Nach den Vorschriften der Hundesteuersatzung der Stadt Alzenau ist jeder Hundehalter verpflichtet, den Wegfall von Voraussetzungen, die zu einer Steuerermäßigung/Steuerbefreiung geführt haben, innerhalb von **zwei Wochen** der Stadt Alzenau, Steueramt, anzuzeigen.

Begründung des Antrages siehe Rückseite (UNBEDINGT AUSFÜLLEN!)
(bei nicht ordnungsgemäßigem Ausfüllen, kann der Antrag nicht bearbeitet werden!)

Alzenau, den _____

Unterschrift des Antragstellers

Begründung des Antrages auf Hundsteuerbefreiung / Hundsteuerermäßigung

Die für Ihren Fall zutreffende Position ist anzukreuzen bzw. zu ergänzen; die entsprechende Ziffer ist dann auf dem umseitigen Antrag einzufügen.

1. Steuerbefreiung wird beantragt (gem. § 2 Hundesteuersatzung)

- 1.1 für Hunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gehalten werden,
- 1.2 für Hunde des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfallhilfe, des Technischen Hilfswerkes oder des Bundesluftschutzverbandes, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
- 1.3 für Hunde, die ausschließlich zum Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonstige hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen. (In einem solchen Fall bitte immer eine Kopie des Ausweises beifügen!)
- 1.4 für Hunde, die ausschließlich für die Bewachung von Herden verwendet werden,
- 1.5 für Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
- 1.6 für Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehene Prüfung bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen.
- 1.7 Für Hunde, die aus deutschen Tierheimen übernommen werden, ab der Übernahme für 1 Jahr. Maßgebend ist die Vorlage einer Bescheinigung des Tierheimes. Kampfhunde i.S.v. § 5a sind hiervon ausgenommen

2. Steuerermäßigung auf 50% des geltenden Steuersatzes wird beantragt (gem. § 6 und 7 Hundesteuersatzung)

- 2.1 für Hunde, die in Einöden (als Einöde gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind) oder Weiler (als Weiler gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 300 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind) gehalten werden,
- 2.2 für Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist.
Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, wird der Nachweis der mit Erfolg abgelegten Brauchbarkeitsprüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes benötigt,
- 2.3 für Hunde, die zu Zuchtzwecke gehalten werden. Hierfür müssen mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken gehalten werden,

3. Steuerermäßigung auf 25% des geltenden Steuersatzes wird beantragt (gem. § 6 Abs. 3 Hundesteuersatzung)

- 3.1 für Hunde, mit denen auf Grund der Richtlinien des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) ein Hundeführerschein oder eine Begleithundeprüfung abgelegt wurde.

Anzahl der von mir/uns gehaltenen Hund(e): _____ Stück - (Angabe ist unbedingt erforderlich!)

Als Anlage sind (pro Hund) beigefügt: _____